

mit Rückblick 2019

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
die Stadträte, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie die Vizebürgermeisterin und der Bürgermeister*

*wünschen allen Vilserinnen und Vilsern
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes und friedvolles Jahr 2020!*

Das Hohe Lied für Weihnachtsfrauen

frei nach Apostel Paulus im 1. Brief an die Korinther, Kap. 13

Wenn ich mein Haus perfekt mit Lichterketten, Tannenzweigen und klingenden Glöckchen schmücke, aber keine Liebe für meine Familie habe, bin ich nichts als eine Dekorateurin.

Wenn ich mich in der Küche abmühe, kiloweise Weihnachtsplätzchen backe, Feinschmeckergerichte zubereite und zum Essen einen mustergültig gedeckten Tisch präsentiere, aber keine Liebe für die Meinen habe, bin ich nichts als eine Köchin.

Wenn ich in der Suppenküche mithilfe, im Seniorenheim Weihnachtslieder singe und all meinen Besitz an die Wohlfahrt spende, aber keine Liebe für meine Nächsten habe, gibt es mir gar nichts.

Wenn ich den Christbaum mit glänzenden Engeln und gehäkelten Eissternen schmücke, an ergreifenden Feiern teilnehme und im Chor Kantaten singe, aber das Jesuskind vergesse, dann habe ich nicht begriffen, worum es zu Weihnachten geht.

Die Liebe unterbricht das Backen, um das Kind zu umarmen.

Die Liebe lässt das Dekorieren sein und küsst den Partner.

Die Liebe ist freundlich, trotz Eile und Stress.

Die Liebe beneidet andere nicht um ihr Haus mit ausgesuchtem Weihnachtsporzellan und passenden Tischtüchern.

Die Liebe schreit die Kinder nicht an, sondern ist dankbar, dass es sie gibt.

Die Liebe gibt nicht nur denen, die etwas zurückgeben, sondern beschenkt gerade die mit Freuden, die das Geschenk nicht erwidern können.

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles.

Die Liebe höret niemals auf.

Fotohandys werden zerbrechen, Perlenketten werden verloren gehen, Golfschläger werden verrostet.

Aber das Geschenk der Liebe wird bleiben.

Frohe Weihnachten!

angelehnt an: „simplify your life - Die Weihnachtsfreude wiederfinden“





Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

schon wieder ist ein Jahr ins Land gezogen. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Ich durfte jetzt schon über 1 Jahr Bürgermeister dieser wunderbaren Gemeinde sein und konnte viele kleinere und große Projekte gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Stadtgemeinde umsetzen.

Erlaubt mir einen kurzen Rückblick verbunden mit einer Vorschau auf neue Projekte im nächste Jahr:

Eine weitere Teilfertigstellung der **Friedhofsmauer** konnte heuer realisiert werden. Für nächstes Jahr ist dann auch das Entfernen der letzten Außenhecken und der Bau auf der südlichen Seite des Friedhofes geplant. Dieser gestaltet sich aber etwas aufwendiger, weil voraussichtlich zuvor ein Weg außerhalb des Friedhofes gebaut werden muss, um die Mauer überhaupt errichten zu können.

Um die Situation im Rezeptions- und Wartebereich in unsere **Arztpraxis** zu verbessern, planen wir eine Erweiterung des Wartebereiches in Richtung Westen. Diese Maßnahme soll im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Auch das Thema **Grüner Baum** beschäftigt mich schon seit Beginn meines Amtes. Diesbezüglich sind wir schon seit längerem mit einer Wohnbaugesellschaft in Verbindung. Nach heutigem Stand wird der Grüne Baum voraussichtlich abgerissen und ein neues Gebäude errichtet. Geplant sind mehrere Wohneinheiten und im Erdgeschoss soll ein Nahversorger installiert werden. Sollte uns der Deal mit der Wohnbaugesellschaft gelingen, kommen keine weiteren Kosten auf die Stadtgemeinde zu.

2020 stehen auch wieder Straßensanierungen an. Sollten keine Einsprüche ge-

gen den Bescheid bei uns eintreffen, wird nächstes Jahr der **Zirmenweg** von der Einfahrt an der Lendebrücke (Vilsbrücke) vorbei am Spielplatz bis zum Steg über die Vils asphaltiert.

Voraussichtlich wird auch der **Parkplatz** beim ehemaligen Stadtcafe auf der nördlichen Seite der L69 in Richtung Osten verlängert. Dies ist aber kein Projekt der Stadtgemeinde, sondern ein Projekt der Firma IBF. Die Stadtgemeinde würde dann auf dieser Seite der Straße entlang des Parkplatzes einen Gehsteig errichten.

2019 haben wir **3 neue Wege** errichtet. So entstand im Bereich Lehbachweg ein neuer Weg mit dem Namen **Anton-Posch-Weg**. Vom Kegelweg kann man jetzt in den **Galgenbergweg** abbiegen und am Fuße der Ruine Vilsegg liegt der neue Weg mit dem Namen **Vilseggweg**.

Das **Umlegungsgebiet Nord** unterhalb der Ruine Vilsegg konnte jetzt soweit abgeschlossen werden.

Die Bauplätze werden teilweise schon fleißig von den neuen Eigentümern bebaut und die Wohnungen der WE Tirol können voraussichtlich im nächsten Frühjahr bezogen werden. Bei der Firstfeier der beiden Gebäude mit den insgesamt 18 Wohnungen konnte man spüren, welche Freude die zukünftigen Bewohner mit diesem Projekt haben, es war ihnen förmlich ins Gesicht geschrieben.

In der nächsten Zeit wird uns auch die **Vilser Alm** etwas intensiver beschäftigen. Für das in die Jahre gekommene Gebäude wird eine Prioritätenliste zur Sanierung erstellt. Als ersten Schritt wollen wir im nächsten Jahr die Fenster im ersten Stock durch neue ersetzen, im Erdgeschoss konnte das vor einiger Zeit schon umgesetzt werden.

In unserer **Bildungseinrichtung** (Neue Mittelschule, Volksschule, Kinderhort) stehen in den nächsten Jahren größere Investitionen an. So muss die Elektroinstallation erneuert und der Brandschutz auf den aktuellen technischen Stand gebracht werden. Dies wird sicher ein finanzieller und organisatorischer Kraftakt, dem ich aber mit der Unterstützung des Gemeinderates, der Mitarbeiter der Gemeinde und des Lehr- und Betreuungspersonals zuversichtlich entgegen sehe.

Die Einstellung zweier neuer Mitarbeiterinnen im **Kinderhort** runden ein sehr intensives Jahr 2019 für die Mitarbeiter und den Gemeinderat ab. So konnten wir Sonja Reisinger aus Elmen als Hortleiterin und Katharina Erd aus Vils als Assistentin

für die Betreuung unseren Kleinsten gewinnen. Herzlich willkommen in unserem Team.

Derzeit finden sehr viele Jahreshauptversammlungen der **Vereine** in Vils statt. Lauscht man den Tätigkeitsberichten, spürt man, mit welcher Energie, Einsatzwillen und Freude die Arbeit in den Vereinen verrichtet wird. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Funktionärinnen und Funktionären, die ihre Zeit in unsere Gesellschaft investieren und somit die Lebensqualität in unserer Stadt erhalten und immer wieder verbessern.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die sich - egal in welchem Umfang - ob in Kleinem oder Großem, in unserer Stadt engagieren.

Ganz besonders gilt dieser Dank meiner Vizebürgermeisterin Dagmar Melekusch, den Mitgliedern des Gemeinderates und natürlich auch den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Vils.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2020.

Euer Bürgermeister



Ohne das (finanzielle) Engagement heimischer Unternehmen und Firmen für Vereine, Einrichtungen und Institutionen wäre in Vils vieles nicht möglich.

Auch die Herausgabe von Vils aktuell und der Jahreskalender wird von vielen unterstützt und dafür sagen wir allen ein herzliches DANKESCHÖN!



2010

Der Vilser Adventkalender

Kaum zu glauben, liebe Vilser, aber wahr.
 Der Vilser Adventkalender feiert das 10. Jahr.
 Am Rathaus sind 24 Fenster verpackt und zu,
 es wird Zeit, dass wir kommen ein wenig zur Ruh.
 Vilser, die gerne klöppeln, basteln und malen,
 haben ein Kunstwerk versteckt hinter den Zahlen.
 Jeder soll sich Zeit nehmen und hier verweilen,
 anstatt hektisch durch den Advent zu eilen.
 So wird es täglich bunter und heller,
 die Zeit des Wartens vergeht so schneller.
 Nun wollen wir endlich das erste Kunstwerk sehen,
 Achtung – gleich wird die erste Falle aufgehen.
 Viel Freude wünschen wir den Vilsern Groß und Klein,
 Der Adventkalender soll euer Treffpunkt sein.



2018

Jährliches Treffen der 52er

13. November 2019 im Gasthof Krone.
 Es gibt nur zu sagen „Blicke sagen oft mehr als Worte“.



Stehend v.l. Herbert Kathrein, Gerti Sigl, Pepi Kögl, Franz Kögl, Cvijeta Neuner, Wanda Lechleitner, Margarita Thaus, Klaus Lanser, Zenzi Zott, Agnes Kaiser, Sieglinde Wörle, Ingrid Lorenz, Paul Roth, Josef Kammerlander.
 Sitzend v.l.: Emmi Keller, Marlies Roth, Maria Rist, Gebhard Lorenz, Marianne Herold. (T/F: G. Lorenz)

Adventkalender am Rathaus

1. Mathilda Schwarz
2. Klöppelgruppe
3. Natalie Schwarz
4. Neue Mittelschule 4A
5. Kindergarten
6. Volksschule Vils
7. Annika Kofler
8. Laura Kerber und Alexander Dirr
9. Rene Kofler
10. Max Lochbihler
11. Erstkommunion Kinder
12. Neue Mittelschule 2A
13. Volksschule Vils
14. Neue Mittelschule 3A
15. Andrea Bailom und Dagmar Melekusch
16. Neue Mittelschule 3A
17. Irene Schneider und Andi Dirr
18. Miriam Nagele und Michelle Wex
19. Neue Mittelschule 2A
20. Klara Schwarz
21. Stefanie Schretter
22. Lisa Schretter
23. Monika und Hannah Erd
24. Neue Mittelschule



... mit einer Auswahl an Rathaus-Bildern ein Adventkalender auf www.suria.at

DANKTE

sagen die Bäuerinnen von Vils der Stadtgemeinde,
 dem Bürgermeister und Cilli und allen Besuchern
 unseres Standes am Weihnachtsmarkt.
 Der Reinerlös wird für soziale Projekte gespendet.

Liebe Einheimische und Gäste!

Wir starten am 18. Dezember
 in die Wintersaison.



Achtung!!

Diesen Winter keine Zimmervermietung!

Der Jahreszeit angepasst servieren wir von Dezember bis
 März wieder unser Käsefondue der „Extra-Klasse“ ab 2
 Personen.

Wir wünschen euch einen besinnlichen Advent und
 freuen uns, euch bald wieder zu sehen.
 Ansonsten bleibt alles beim „Alten“.

Euer Vilser Alm Team



Ahoi und Adieu! Liebe Vilser,

Kapitän Grummelbart zieht neuen Abenteuern entgegen und hat die Brücke des Schiffs der Stadtpiraten an den neuen Kapitän Sonja übergeben.

Es waren sechs abenteuerliche und ereignisreiche Jahre.

Ich verlasse die Brücke mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Mit einem weinenden Auge lasse ich die vielen kleinen und großen Piraten zurück. Ihr habt mein Herz im Sturm erobert und voller Stolz schwebel ich in Erinnerungen und freue mich auf all die kleinen und großen Begegnungen mit Euch.

Ihr wart mir immer eine Stütze und große Hilfe. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Vielen Dank Euch allen!!!

Mit einem lachenden Auge lasse ich manche Dinge zurück, die unangenehm oder belastend waren. Und gehe frohen Mutes neuen Abenteuern entgegen.

Vielen Dank für all den Zuspruch und die Unterstützung in der Bevölkerung von Vils.

Ich wünsche allen, dass Ihr Eure Schätze und Inseln findet, um ein glückliches Leben zu führen, wie Ihr es wollt. Seid tapfere Piraten, die Regeln und die Meinung von anderen in Frage stellen und immer dem eigenen Stern am Himmel folgen!!

Eine steife Brise, Wasser unter dem Kiel und den Horizont im Blick wünscht Euch allen Kapitän Grummelbart von den Stadtpiraten.

Manni.

wir möchten uns gerne vorstellen. Wir sind das neue Team vom Hort, Sonja Reisinger und Katharina Erd, sowie unsere Vertretung Katharina Martin.

Mein Name ist **Sonja Reisinger** und ich bin 37 Jahre alt. Ich komme aus Oberösterreich aus dem oberen Mühlviertel. Weil mein Partner aus dem Lechtal ist, bin ich auch heuer im September dorthin gezogen. Ich verbringe gerne Zeit in der Natur. Wandern und Radfahren zählt zu meinen Hobbys, genauso wie Kunst und Kultur.

Ich freue mich auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Mein Name ist **Katharina Erd**. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Vils. Letzten Sommer habe ich bereits 2 Wochen im Hort gearbeitet und ich freue mich wieder hier zu sein.

Meine Hobbys sind Schifahren und Reiten und ich bin immer gern an der frischen Luft. (T/F: Hort)



es „heuern“ ab:
Manfred Segmüller
Julia Megele

es „heuern“ an:
Kathi Martin
Sonja Reisinger
Katharina Erd

Buchstart – seit 8 Jahren ein Highlight in der Bücherei Vils

„Bücher sind ein wichtiger Schlüssel zum Verständnis unseres Lebens und unserer Welt und Wegbegleiter für das ganze Leben. Der schönste Ort für diese Entdeckungsreise ist die Familie“ heißt es in der Broschüre „Buchstart Österreich“.

Diese Gedanken verfolgt man auch in der Bücherei Vils und so werden seit 2011 alljährlich 1-jährige Kinder zum Buchstart in die Bücherei eingeladen.

Mitkommen durften auch heuer wieder Geschwister, Großeltern

und natürlich die Eltern. Zu Beginn stellte BÜCHEREILEITERIN Evi Keller die Bücherei Vils vor und lud auch gleich die Anwesenden zu weiteren BÜCHEREIBESUCHEN ein.

Vizebürgermeisterin Dagmar Melekusch bedankte sich beim BÜCHEREITEAM und ermunterte ebenfalls die Gäste, die Bücherei eifrig zu nutzen.

Dann konnten die Kinder mit zahlreich bereit gestellten Spielsachen spielen und erste Kontakte knüpfen. Vom BÜCHEREITEAM wurde ein tolles Kuchenbuffet vorbereitet, und so gab es bei einer gemütlichen Kaffeejause für die Erwachsenen die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu unterhalten.



Beim Verabschieden bedankten sich die Gäste für den schönen Nachmittag und die Kinder erhielten nach ihrem ersten BÜCHEREIBESUCH ein Geschenk – natürlich ein BÜCHLEIN.

„Der Buchstart ist in unserem BÜCHEREIJAHRE ein Highlight, das wir unbedingt beibehalten wollen“, ist die Meinung des Vilsener BÜCHEREITEAMS und wird damit auch einem Buchstartmotto gerecht:

„Entdeckungsreisen in die Welt des Buches sind am schönsten, wenn man sie gemeinsam nutzt“. (T/F: Bücherei)





Tiroler Vorlesetag

Am 18. November lud unsere Lesekoordinatorin Kathrin Wagner alle SchülerInnen der VS Vils zum großen „Bilderbuchkinotag“ ein. Jedes Kind zog eine Eintrittskarte und hatte damit Zutritt zu einem bestimmten Bilderbuchkino. Die Lehrerinnen bereiteten schöne Geschichten zum Hören, Schauen und Genießen vor. Anschließend wurden die Bilderbuchgeschichten klassenübergreifend mit Malen, Basteln, Singen und Rollenspielen kreativ aufgearbeitet.



Nikolaus – ein aufregender Tag in der Volksschule

Gleich in der Früh kam Pfarrer Gregor zu uns und wir feierten gemeinsam bei Kerzenschein eine stimmungsvolle Nikolausandacht. Religionslehrerin Lisi Huter bereitete dazu mit jeder Klasse einen kleinen Beitrag vor. Die 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Sabine Müller brachte uns mit ihrem meditativen Kerzenmusical wunderbar in Adventsstimmung.



Pünktlich um 9 Uhr traf dann der sehnsüchtigst erwartete, himmlisch-gruselige Besuch ein: der Hl. Nikolaus, sein Knecht Ruprecht und zwei Krampusse.



Der bärtige Mann wusste wieder einmal erstaunlich gut über den Schulalltag der Kinder und Lehrerinnen Bescheid und alle lauschten seinem Bericht aus dem goldenen Buch. Die Kinder gaben ihre Lieder zum Besten und wurden von Bischof Nikolaus reichlich belohnt. Nach all der Aufregung genossen alle die leckere Festtagsjause, die von den Elternvertreterinnen liebevoll vorbereitet worden war. Herzlichen Dank! (T/F:VS)



Der Vorlesetag wurde zum „Vorlesekin“



Von Lyon Strasser und Nevio Hopfgartner
Am 18.11.2019 fand der 4. Tiroler Vorlesetag in der NMS Vils statt. Alle Lehrpersonen und SchülerInnen nahmen daran teil. Nach der Pause trafen sich alle in der Bücherei. Die SchülerInnen waren gespannt, was sie gleich zu hören bekommen. Jeder bekam eine Eintrittskarte für das „Vorlesekin“, für das man sich schon im Vorhinein aus 8 Titeln entschieden hatte, und dann gingen alle in eine bestimmte Klasse. Die Lehrpersonen präsentierten ganz verschiedene Geschichten.

„Da liegt was im Busch“, „Frei Schnauze - reden, wie einem der Schnabel gewachsen ist“, „Man soll seine Nase nicht in alle Dinge stecken“, „Ohne Flucht kein Flugzeug“, „Tu felix Austria nube - Heiraten ist auch nicht immer die Lösung“, „Um Himmels willen - die Götter müssen ja verrückt sein“, „Über Gott und die Welt“ und „Wer hat Angst vor Julius Cäsar – niemand, denn die spinnen, die Römer“ waren die vielfältigen Themen. Es war sehr cool und spannend zuzuhören. Im Anschluss an das Vorlesen konnten noch spannende und lustige Arbeitsaufträge gemacht werden. Zum Schluss trafen sich wieder alle in der Bücherei. Diese ist großartig ausgestattet und bietet für jede / jeden Lesestoff, der uns mit dieser Veranstaltung wieder schmackhaft gemacht wurde. Wir bedanken uns bei allen Lehrern, es war ein toller Tag! (Fotos: NMS)



NMS ist „Rathaus-Adventkalenderbilder-König“

Auch heuer sind die KünstlerInnen an der NMS fleißig und tragen mit mehreren Bildern dazu bei, dass der Rathaus-Adventkalender wieder bunt und abwechslungsreich alle Betrachter am Stadtplatz erfreut. Die Schule freut sich sehr, dass sie sich seit der Eröffnung am 1. Dezember „Rathaus-Adventkalenderbilder-König“ nennen darf: 27 Bilder in 9 Jahren, - heuer knacken wir die 30er Marke, - ganz locker!! (T/F: NMS)



Die Krampalar suchten auch die NMS heim, trafen aber nur weibliches Lehrpersonal an - die männlichen Kollegen hatten sich im Klassenzimmer EINGESPERRT!!

Von der Hammerschmiede ...



...für die Hammerschmiede

Beim Erwerb eines solchen Wandleuchters holen Sie sich ein Stück Hammerschmiede nach Hause. Für einen Unkostenbeitrag von 25€ erhalten Sie einen Jahrhunderte alten Dachziegel im Original von der Hammerschmiede.

Sie unterstützen damit den weiteren Aufbau und Erhalt unseres einzigartigen Denkmals.

Bestellungen unter hammerschmiede@vilsart.eu

Bitte geben Sie dazu Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an, und teilen Sie uns mit, welche und wie viele Wandleuchten Sie haben möchten. Größere Bilder unter www.vilsart.eu

Aus unserem Shop des Kulturverein VilsArt

Flurnamenkarte von Vils
Musikhandschriften aus Vils
Chronik von Vils, Stolz 1927
Chronik von Vils, Kögl 1831 (original)
Betende Liebe, Buch von Frühmesser Johannes Sigl



20,-	Franzosen- und Bayernkrieg im Außerfern 1809	17,-
40,-	CD Orgel von Johann Konrad Wörle	20,-
80,-	CD Hommage an Dominikus Rief	15,-
700,-	CD Barock Cello Instrument von Anton Posch 1720	19,-
20,-	Erhältlich bei Reinhold Schrettl, Obertor 28a Tel 05677-8290	



Liebe Kundinnen und Kunden,

mit Freude gebe ich die Eröffnung meines Kosmetiksalons bekannt!

Ich habe die Räumlichkeiten neben Cut&Color im Kulturhaus gemietet, um mehr Raum und eine entspannte Atmosphäre für kosmetische Behandlungen zu schaffen.

Ab sofort findet ein Weihnachtsbasar mit diversen kleinen Geschenkideen, unter anderem mit feinen Parfums, in meinem Kosmetiksalon statt.

Selbstverständlich bin ich nach wie vor als Friseurin tätig. Terminvereinbarungen für Kosmetik- als auch Friseurtermine bei Cut&Color unter +43 (0) 5677 82 60

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre Krisztina





Kindertraining

Seit einigen Wochen findet in unserem Schützenkeller jeweils am Mittwoch ab 16:45 Uhr ein Training für Kinder und Jugendliche statt. Ein herzliches



Dankeschön an Willi, der sich regelmäßig die Zeit nimmt und unsere Kinder trainiert. Diese haben sichtlich Spaß an der Herausforderung des neuen Sportes, welcher mit Spannung, Konzentration und Leistung verbunden ist. Wöchentlich wird von unserem Nachwuchs ein Rundenwettkampf absolviert, bei welchem sie sich mit den anderen Nachwuchsschützen im Bezirk Reutte messen können.

Nach wie vor sind alle interessierten kleinen, aber auch große Schützen eingeladen (jeden Mittwoch ab 16:45 Uhr) sich zu informieren, zu testen, auszuprobieren. Auch eine Luftpistole steht zu Trainingszwecken zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euer Kommen! (T/F: Schützengilde)



SSV - Erfolgreiches Jahr

Der SSV-Vils blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Wir brachten alle unsere geplanten Veranstaltungen erfolgreich (Dank gutem Wetter) durch. Auch auswärts konnte sich der SSV-Vils gut verkaufen und es wurden die ersten Siege erzielt. In Nüziders wurde am 28.09.2019 sogar ein Doppelsieg bei einem DUO Turnier eingefahren. Die Siegeschützen waren: Thomas Roth mit Christian Kammerlander und Dominik Krainer mit Andreas Hosp.



Das war das letzte Sommerturnier für dieses Jahr. Das Eisschießen hat auch schon begonnen und wir nahmen am Turnier in Hard am 16.11.2019 teil.



Auch hier schnitten wir gut ab und erreichten punktgleich mit dem SV Lechaschau den 8. Platz. In Ehrwald fand am 30.11.19 das 5. internationale Adventturnier statt. SSV-Vils I mit den Schützen Markus Hengg, Dominik Krainer, Simon Wolitzer und Thomas Roth holten sich den Sieg. Weiters wurde der ECR Ehrwald 5., ESF Pinzwang 8., SSV Vils II 9. und der SV Reutte 10.



Am 21.11.19 hielten wir unsere jährliche Jahreshauptversammlung ab. Mit 44 Leuten war diese bis auf den letzten Platz sehr gut besucht und die Hütte drohte aus allen Nähten zu platzen. Auch Bür-

germeister Manfred Immler fiel das auf und er meinte, man sollte über einen Ausbau nachdenken. Obmann Christian Kammerlander lieferte einen sportlichen Rückblick und erzählte, was gerade so im Vereinsheim geschieht (Umzug Büro in Dachboden). Anschließend ließ man den Abend bei einer Brotzeit und Kastanien bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.

Am 23.11.19 fand dann unser Vereinsausflug in die Lände statt. Ca. 35 Leute kamen der Einladung nach und hatten einen gemütlichen, schönen Abend. Dank den Musikern David Kerle, Mathias Lanschützer und Helmut Witting war eine super Stimmung und es wurde sehr lang gefeiert.



Momentan sind unsere Eismeister Dominik Krainer und Christian Kammerlander fleißig dabei Eis zu machen.

Sobald Schlittschuhlaufen möglich ist, wird dieses auf unserer Homepage www.SSV-Vils.com bekannt gegeben.

Bitte dort auch regelmäßig reinschauen, denn sollte der Platz gesperrt sein, wird es auch dort vermerkt werden. (T/F: SSV)

STOCK HEIL!



TSV Konditions- und Wettkampfbereich für Kinder

Am 23. November fand der Auftakt der heurigen Bezirkscupserie in der Sporthalle Reutte statt. Rekordverdächtige 115 Nennungen aus 15 Vereinen konnten verzeichnet werden. Die Kinder mussten an sechs Stationen ihr Können in Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Koordination, Gleichgewichtsvermögen und Sprungkraft unter Beweis stellen. Für den SC-Vils waren 4 Kinder am Start und konnten folgende Platzierungen erreichen: 4. Ricarda Keller, 5. Felix Dobler, 6. Melanie Schretter, 20. Fabian Grass. (T/F: SCV)



Weihnachtsmarkt



Eröffnung durch
Bgm. Manfred
Immler und
Segnung der
Adventkränze durch
Pfarrer Gregor



Großartiges Konzert der Stadtmusikkapelle & MUVI Brass



Stimmungsvolle Adventkalendereröffnung
durch VS-Chor und Bläsergruppe



Live-Musik vom Duo „Harphonium“



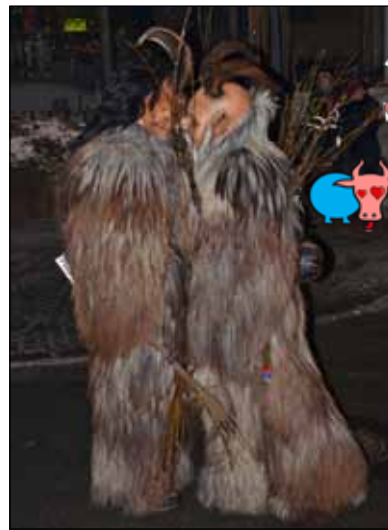
Suchbild: Wer gehört NICHT zu den „Kappenweibern“



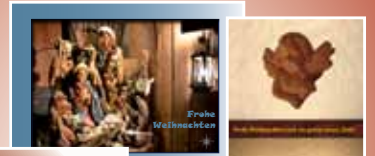
Nikolausumzug



Die Mädls fanden den Krampus einfach „umwerfend“



**Weihnachtskarten
mit Vilser Krippenmotiven
gibt es im SPAR Geschäft.**



GLÜHWEINSTAND

Donnerstag, 12.12. – Adventsingen

Sonntag, 15.12.

Sonntag, 22.12

Dienstag, 24.12. – nach der Christmette

Wir öffnen den Glühweinstand ab 18:30

Das etwas andere Gartenbuch von Susi Dirr

Da ich nicht nur gern im Garten werkle, sondern auch sehr gern schreibe, ist nun ein Gartenbüchlein der anderen Art entstanden. Nicht Tipps und Tricks sind das Thema - das finden wir in Ratgebern und im Internet -, ich sammle Eindrücke in Wort und Bild quer durch das Gartenjahr.

Vielleicht ein kleines Weihnachtsgeschenk in letzter Minute? Erhältlich um 14 € bei Susi und Paul Dirr (Am Bahndamm 9) und im Spar-Geschäft in Vils.

Eine schöne Adventzeit!




MAURA NUIS
 SCHWARZER ADLER VILS
Mittwoch 25.12.
bis einschl.
Montag 06.01.2020
haben wir durchgehend geöffnet
Dienstag 07.01. und Mittwoch 08.01.2020 Ruhetag
 Ab Donnerstag den 09.01.2020 geht's wieder wie gewohnt im neuen Jahr weiter.
Wir freuen uns auf euren Besuch und bitten um Tischreservierung in der Weihnachtszeit.
 Am 31.12.2019 Silvester haben wir von 10 Uhr bis 22 Uhr geöffnet auch hier bitten wir um Tischreservierung.
 Am 01.01.2020 freuen wir uns Euch im neuen Jahr ganz herzlich wieder bei uns begrüßen zu dürfen!
Wir wünschen all unseren Freunden und Gästen unseres Hauses gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2020!
Euer Maura Team

Antiquitäten Schrettl

obertor 28a | a-6682 vils : tirol
+43 664 4636137 privat@r.schrettl.at

Kaufe laufend Münzen, normale Schilling, DM, Silber und Gold Münzen, Alte Hobelbank, Hirschgeweihe, alte Bücher, ganze Bibliotheken, Ansichtskarten, Fotos, Urkunden, Sterbebildchen vor 1900, Heiligenbildchen, Orden 1. und 2. WK, Schriften, Kuhglocken, Möbel, Stühle, Holzfiguren, sakrale Gegenstände, Türschlösser u. a.

Ich habe Fachleute für Briefmarken, Porzellan, Schätzungen, Auktionen u.a. Ich helfe bei Verlassenschaften, bzw. organisiere Hausräumungen in Zusammenarbeit mit ISSBA.

Für „Vils aktuell“ - Sammler gibt es alle Ausgaben bis Ende 2017 gebunden in 2 Büchern - über 1.000(!) Seiten zum Erinnern und Schmökern.
Preis je Band: € 45,-

Erhältlich im Gemeindeamt
bei Bettina Ahorn oder bei Paul Dirr



Genuss Box: Daheim weiter genießen Lebensmittel sind zu kostbar zum Wegwerfen.

Alle Jahre wieder ... Weihnachtsfeiern, Restaurantbesuche mit Freunden, mit der Familie ... vor und nach den Festtagen frönt man den kulinarischen Genüssen. Da kann es schon vorkommen, dass man nach einer halben Portion bereits satt ist. Dabei würden das Schnitzel und der Kartoffelsalat am nächsten Tag auch noch schmecken. Was tun? Einfach in die umweltfreundliche Genuss Box und weiter daheim genießen. So landen übrig gebliebene Speisen nicht im Bioabfall des Gastronomiebetriebes. Zusätzlich ist die gut tragbare Genuss Box eine nachhaltige Alternative zu Alufolie oder Plastik. Sie besteht zu 100 % aus recycelbarem Karton aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC). „Die Genuss Box kommt nach dem Gebrauch, auch wenn sie leicht verunreinigt ist, zusammengelegt zum Altpapier“, erklärt Dr. Alfred Egger, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM), die gemeinsam mit Land Tirol, Wirtschaftskammer Tirol/Fachgruppe Gastronomie und dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus dieses Projekt in Tirol startete.

Lebensmittel sind kostbar

In Tirol landen laut Restmüllanalyse 2018/19 der Tiroler Landesregierung jährlich ca. 13.500 Tonnen genießbare Lebensmittel im Restabfall. Wer im Restaurant nach der Genuss Box fragt und seine Resterln mit nach Hause nimmt, tut aktiv etwas zur Lebensmittel-Abfallvermeidung. Langfristig soll die Genuss Box in möglichst vielen Tiroler Gastronomiebetrieben zu haben sein. Genuss Box-Partnerbetriebe erkennt man am Türkleber. Nähere Infos: www.genussbox.at



Mit der Genuss Box nachhaltig unterwegs

Über die Genuss Box:

100 % recyclebarer Karton wärme- und kälteisolierend für Mikrowelle, Backofen (max. 30 Min. bis 220°C) und Kühlschrank geeignet.

GRAND MALHEUR

Grand Malheur !

Komödie in 3 Akten von Bernd Gombold

Inhaltsangabe

Sabine Brändle wird aufgrund finanzieller Unregelmäßigkeiten vom Aufsichtsrat als neue Controllerin im Wellnesshotel Faltenburg eingestellt, sehr zum Missfallen des Hoteldirektors Dr. Kowalski: Trotz ihrem Ärger über das neue Zeitmanagement versucht Putzfrau Elli als feine Lady am Abend ihren Traummann zu finden, während Fitnesstrainerin Jenny auch noch die Rezeption und die halbe Buchhaltung meistert. Einzig Hausmeister Hans bleibt ganz gelassen, allerdings nur solange niemand seine Pause stört!

Kosmetikexperte Jean-Pierre ist hingerissen vom neuen Masseur Georg und versucht mit allerhand „Problemen“ bei ihm vorstellig zu werden. Auch die Damenwelt – egal ob Gast oder Hotelpersonal ist ganz begeistert von Georg.

Um sowohl ihrem neuen Job gerecht zu werden und gleichzeitig ein Auge auf ihren schlitzohrigen Vater Martin zu haben, quartiert Sabine diesen kurzerhand 14 Tage im Hotel ein. Martin ist mit dieser Bevormundung wenig glücklich und sorgt sowohl beim Personal als auch bei den weiblichen Gästen für helle Aufregung.

Stammgast Eva hat ihre alte Freundin Klara überredet, einfach einmal an sich zu denken, und sie kurzerhand mit ins Hotel Faltenburg genommen – als Klaras Sohn Thomas auf der Suche nach seiner Mutter eintrifft, werden die Turbulenzen nicht kleiner.

Schließlich sorgen auch die wohlhabenden Stammgäste Frau Ballon und Richard Schneidermann dafür, dass es gewiss nicht langweilig wird im Wellnesshotel Faltenburg!

Spieltermine:

Donnerstag, 26.12.2019

14.30 Uhr Kindervorstellung

(Einlass ab 14.00 Uhr)

20.00 Uhr Premiere mit Tombola

Samstag, 28.12.2019

14.30 Uhr, Pensionistenvorstellung

Freitag, 03.01.2020

20.00 Uhr Abendvorstellung

Samstag, 04.01.2020

20.00 Uhr Abendvorstellung

Freitag, 10.01.2020

20.00 Uhr Abendvorstellung

Freitag, 17.01.2020

20.00 Uhr Abendvorstellung

Samstag, 18.01.2020

20.00 Uhr Abendvorstellung

Kartenvorbestellung:

ab 09.12.2019

Montag bis Samstag

jeweils in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr

unter **0043 (0) 676 9194578**

ACHTUNG: NEUE NUMMER



Stadtsaal Vils

Einlass ab 19.00 Uhr

Komödie in drei Akten
von Bernd Gombold

Theater
2019/2020

Eintritt:

Abendvorstellung: € 9,-

Nachmittagsvorstellung:

für Kinder € 4,-

für Erwachsene € 9,-

FC Schretter Vils -
SC Vils

reue
t/e

Dr. Klaus Kowalski	Hoteldirektor	Erich Schlichther
Sabine Brändle	Controllerrin	Nadja Kaiser
Hans	Hausmeister	Manfred Immler
Jenny Stark	Fitnesstrainerin	Anja Megele
Jean-Pierre	Frisör und Kosmetiker	Hannes Hassa
Elli Taler	Putzfrau	Andrea Erd
Georg	Masseur	Daniel Mayr
Martin Brändle	Sabines Vater und Hotelgast	Elmar Triendl
Richard Schneidermann	wohlhabender Stammgast	Werner Wiesinger
Eva Hausmann	Stammgast	Monika Megele
Klara Müller	Gast	Monika Kieltrunk
Thomas Müller	Klaras Sohn	Stefan Wiesinger
Frau Ballon	wohlhabender Stammgast	Carolin Immler

Bühnenbild	Petra Vogler, Christine Bader, Thomas Renn
Regie	Reinhard Wörle

Zum Rückblick

Auch heuer hat Susi Dirr wieder ihren ganz persönlichen Jahresrückblick geschrieben.

Keine akribische Auflistung der Geschehnisse und Veranstaltungen, sondern ein monatliches „Stimmungsbild“, in dem die Leserinnen und Leser noch einmal das Jahr 2019 an sich vorbeiziehen lassen können.

Dezember 18

Immer noch mild startet der Dezember mit einem kleinen Weihnachtsmarkt. „Da kummt eh niamad“ wurde eindeutig widerlegt, schon bei der Adventkranzweihe vor dem Riepp-Haus, begleitet von den ersten weihnachtlichen Klängen einer Bläsergruppe, und bei den Marktständen der Pfarrjugend und der Pfarre fanden sich viele Leute ein. Im Stadtsaal bemühten sich die Aussteller sehr um ein vorweihnachtliches Ambiente. Viele Vilser honorierten diese Bemühungen und gleichzeitig wurde immer wieder festgestellt, dass dem „richtigen“ Weihnachtsmarkt, wie er ja jahrelang war, schon sehr nachgetrauert wird. Vielleicht gibt es ein Weihnachtsmarkt-Team, - wer weiß, was 2019 bringt... Am Abend des 1. Dezember wird zum 9. Mal der Rathaus-Adventkalender eröffnet. Der Volksschulchor gestaltet den Familiengottesdienst und darf sich mit dem Pfarrer an einer mehr als vollen Kirche freuen, und anschließend singen die Kinder mit Begeisterung für dieses kleine Event unter den Fenstern des Rathauses, das sich jedoch zu einem Treffpunkt am Stadtplatz und dem Glühweinstand entwickelt hat. Der Glühweinstand ist nicht mehr wegzudenken. Dass die Vilser Jungbauernschaft/Landjugend seit Jahren diesen Stand betreibt, ist für viele schon ganz selbstver-



ständig. DANKE an alle, die mit Geduld und Seelenruhe die Leute bedienen, egal, wie viele kommen.

Rückblick 2019

Der Nikolausumzug mit dem anschließenden Krampus-Umzug lockt halb Vils auf den Stadtplatz. Die Kinder freuen sich am Nikolaus und den vielen Engeln und dann



sind alle gebannt vom Auftritt der wilden Galga-Krampalar. Ein feuriges, schauriges Spektakel in der Dunkelheit!

Erst Mitte Dezember wird es kühler, wie man sich eben einen Dezember erwartet, und es schneit ein bisschen.

Das Adventsingen kommt wieder ausgezeichnet an, ein stimmiges Programm mit Musikern, Sängergruppen und einem klassischen Hirtenspiel stimmt auf die Weihnachtszeit ein. Es weihnachtet aber auch



in KiGa, Hort, VS und NMS, beim Seniorrentreff, bei Firmen-Weihnachtsfeiern und wenn bei der Fa. Schretter das Christkind kommt... In dieser Zeit bekommen viele Kinder Gelegenheit zu zeigen, was sie im kreativen, musikalischen Bereich für Talente haben.

Auch wenn es am 24. noch am Vormittag schneit, hält der Schnee nicht und wir feiern grüne Weihnachten. Es bleibt mild bis zum Jahresende, die letzten Dezembertage sind trüb und feucht und liegen im Plus-Bereich. In der Silvesternacht liegt eine so dicke Nebeldecke über Vils, dass man es zwar böllern und knallen hört, aber kaum etwas davon sieht. Im Nebel wirken schon Leuchtraketen, die gar nicht weit entfernt abgeschossen werden, wie das Wetterleuchten bei einem Gewitter.

Mit den Temperaturen im Dezember werden die schon vor Wochen veröffentlichten Prognosen bestätigt: 2018 ist das wärmste Jahr, seit es Aufzeichnungen gibt und unterstreicht damit die Klima-Erwärmung, die nicht mehr geleugnet werden kann.

Jänner

Der Nebel der Silvesternacht hat sich bis zum Morgen des Neujahrstags verzogen. Für die Kinder, die noch Neujahrwünsche gehen, ein idealer Vormittag. Zu schneien beginnt es erst am 2. Jänner und jetzt erst wird es wirklich winterlich.

Am 3. Jänner sind die Sternsinger bei recht guten Bedingungen unterwegs, sie marschieren wie in den letzten Jahren schön ausgestattet in 5 Gruppen durch den Ort und sammeln das stattliche Ergebnis von 5.730,89.- Erstmals ziehen am Dreikönigs-



tag mit den Sternsängern alle Kinder – ausgestattet mit bunten Papierkronen – aufgeregter und stolz in die Kirche ein, ganz im Sinne von: „Jeder ist vor dem Jesuskind ein kleiner König“.

Dann kommt der Schnee. In großen Men-



gen. Dabei ist das, was bei uns in Vils vom Himmel fällt, nichts im Vergleich zu manchen Regionen Tirols, wo die Schneehöhe



auf über 400 cm klettert. Kaum vorstellbar. Der Fernpass muss wegen Lawinengefahr für drei Tage gesperrt werden. Und wenn es geht, dann staut man an den Wochen-

enden zum Teil stundenlang „hinein“ und „hinaus“.

Unsere Schneeräumer arbeiten mehr als fleißig, will doch jeder ungehindert am Morgen aus seiner Einfahrt hinauskommen. Ein großes Lob an die fleißigen Männer vom Bauhof und an all jene, die in Krisenzeiten mithelfen, den Schneemengen möglichst schnell Herr zu werden.

Der Konradshüttle-Lift läuft, für die Hütte selbst konnte lange kein Pächter gefunden werden, für Kinder, die zwischendurch eine kleine Stärkung, einen heißen Tee oder auch nur eine Toilette brauchen, ein großes Manko. Damit die langjährige Tradition der beliebten Kindergarten-Schiwoche am Konradshüttle-Lift nicht daran scheitern muss, werden die Kleinen großzügigst von der Firma Schretter mit Wurstsemmeln und Getränken versorgt. Zum Glück findet sich dann doch eine Lösung: Der Alatssee-Wirt übernimmt die Gaststube; für viele, besonders für die Kinder, bedeutet dies, das Schifahren kann dort wieder locker auf mehrere Stunden ausgedehnt werden.

Das Theater „Geht die Katze, tanzen die Mäuse“ begeistert auch im Jänner in etlichen Vorstellungen das Publikum. Die Schauspieler übertreffen sich jedes Jahr aufs Neue und glänzen in ihren Rollen, manche sind kaum wiederzuerkennen, so sehr schlüpfen sie in die Theater-Identität. Hervorragend!

Der Schilift läuft, der Eisplatz ist an Sonntagen für den Publikumslauf geöffnet, Loipen sind gezogen, die Vilser Alm ist für Tourenger und Rodler ein absoluter Besuchermagnet, - der Frischluft Hunger kann wirklich auf verschiedenste Weise sportlich gestillt werden.

Februar

Anfang Februar gibt es noch kräftige Minusgrade, aber noch ist ja Winter. Die vielen Tage mit Hochdruckwetter sorgen dann jedoch für einen ungewöhnlich sonnigen, milden und trockenen Februar, er ist schließlich einer der sonnigsten Februarmonate der Messgeschichte. Außerdem gibt es kaum Niederschlag in unseren Breiten. Osttirol und Oberkärnten können sich einige Tage kaum retten vor lauter Regen, doch wir bleiben von diesen Fluten verschont. Die letzten Februartage sind schon richtige Frühlingstage mit Höchstwerten von 15 bis 20°C.

Die Freunde des Eisstocksports kommen in diesem Winter voll auf ihre Rechnung. In diesem Monat wird mit dem Winterstadtcup und dem Duo-Turnier die Wintersaison abgeschlossen. Nicht nur zu Wettkämpfen auf dem Eis, auch zu geselligen Feiern im Vereinshaus und zum Eislaufen mit Musik



an den Sonntagen stellen sich viele im Galgenmösle ein. Das Hobby Eislaufen, das früher von vielen ausgeübt wurde, kann zur Freude vieler wiederbelebt werden! Bestimmt kommen in der kommenden Saison noch mehr zum geselligen Eislaufen ins Galgenmösle.

Sowohl das Schüler-Langlaufrennen am Vormittag wie auch das Schülerrennen



alpin am Nachmittag können bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Viele Schlachtenbummler, vor allem am Konradshüttle, feuern die Läuferinnen und Läufer der VS und NMS an. Neben den klassischen Bewerben motivieren „neue“ Bewerbe wie die Mannschaftsmittelwertung und die Kombination Langlauf und Riesenslalom viele Kinder, ihr Glück als Rennläufer auf der Loipe oder der Piste zu versuchen.

In diesen Februartagen stellt Heidi Abfalter im Kulturhaus ihre CD vor, eine gelungene Zusammenstellung von Eigenkompositionen, bekannteren und unbekannteren Stücken namhafter Volksmusikkomponisten, interpretiert von ihr an der Harfe und begleitet von ihren Söhnen. Ein Ohrenschaus!



Ein weiteres musikalisches Highlight kann man im Stadtsaal erleben: Alpenspiel. Unter diesem Motto stellen sich die Gruppen Inntalföhn, Strudlmusig und Heidi an der Harfe vor. Ein sehr abwechslungsreicher Abend, der fließend vom Konzert übergeht zu einem fröhlichen Tanzabend.

Am letzten Februartag wird in der Maura der Unsinnige gefeiert, aber nicht nur hier. Der Bahnsteig füllt sich zur Mittagszeit mit Maschgerern und mit ppropfvollen Zügen fahren viele zum großen Umzug in Reutte.

März

Das frühlingshafte Wetter setzt sich auch im März fort und es ist ungewöhnlich warm. Die Vegetation ist heuer deutlich früher dran als sonst, das fällt allgemein auf. Erst zum Frühlingsbeginn gibt es nochmals deutlichen Frost in den Morgenstunden, mit dem man üblicherweise im März noch rechnen muss.

Der Rosenmontag gehört den „Weibern“: Mit dem Weiberkränzle feiern sie den ausklingenden Fasching und natürlich stoßen etliche Mannsbilder zum anschließenden Hausball dazu.

Am Faschingsdienstag am 5. März findet traditionell das Schalengge-Rennen statt, heuer zum 35. Mal. Erwähnenswert ist, dass Reinhold Schrettl und Vogler Leopold immer mit dabei waren. Die Kinder feiern zeitgleich im Stadtsaal ihren Kinderfasching, ein vom KiGa-Team vorbereitetes Event, auf das sich die Jüngsten, und nicht nur diese!, besonders freuen.

Heuer gibt es nach einer Pause wieder einen Starkbieranstich. Viel politische Prominenz, viele Pressevertreter und viele Vilser (ein bis auf den letzten Platz gefüllter Stadtsaal) freuen sich über das Starkbier, über gemütliche Musik, gutes Essen und herrlich komische Theaterstücke unserer Schauspieler, die mit wahren Lachsälven und viel Applaus belohnt werden. Mit besonderer Spannung wird Elvira erwartet,



die anscheinend Augen und Ohren überall hat und den Persönlichkeiten so manchen Seitenhieb nicht erspart. Es wird wie erwartet auch heuer viel gelacht und mit dieser Büttenrede rückt Elvira wieder einiges - von Wahrheiten bis Kuriositäten - ins Rampenlicht.

Im März wird die Bahnstrecke für einige Wochen gesperrt. Die Baumaßnahmen betreffen die Elektrifizierung der Reststrecke von Reutte bis zum Schönbichl. Dazu werden ca. 300 Oberleitungsmasten aufgestellt. Der zweite Bauabschnitt soll im Herbst erfolgen.

April

Der April beginnt mit schönstem Wetter, so genoss die 2. Klasse der NMS in der ersten Aprilwoche (ein eher ungewöhnlicher Termin) eine herrliche Schiwoche in Nauders. Es hätte nicht optimaler sein können. Auch die Rennläufer des SC Vils freuen sich, dass sie ihre Wintersaison bei durchgehend schönem Wetter und tollen Rennen auslaufen lassen können. Sie beenden in diesen Tagen die Saison, die wieder ausgesprochen erfolgreich verlaufen ist.



Dank der guten Trainingsbedingungen und der ausgezeichneten Betreuung im Training und bei Rennen können die Vilsener Rennläufer schon viele Jahre in Folge auf hervorragende Leistungen verweisen. Viele Stockerplätze belegen die Erfolge der Mitglieder des SC Vils.

Die vielen überdurchschnittlich warmen und trockenen Tage werden nur zur Monatsmitte, den Tagen um den Palmsonntag von einer fast winterlichen Strömung unterbrochen.

Zur Fastensuppe, von den Bäuerinnen ausgerichtet, kommen nach dem Familiengottesdienst auch dieses Jahr sehr viele Besucher und freuen sich am reichhaltigen Angebot köstlichster Suppen. Der Erlös geht an die Kinderkrebshilfe und an Ärzte ohne Grenzen.

Ganz im Sinne der Gemeinschaft sind am letzten Tag vor den Osterferien zwei Klassen der NMS unterwegs, um mit der Aktion „Sauberes Vils“ in einer Art Frühjahrsputz entlang der Straßen und Wege Müll zu



sammeln. Die jungen Leute sind im negativen Sinne überrascht, dass so viel anfällt, was weder am Straßenrand noch in der Natur seinen Platz haben sollte.

Am Karfreitag sind bei fast sommerlichen Bedingungen Kinder und Jugendliche mit „Rätscha“ durch Vils unterwegs. Dieser alte Brauch wird von den jungen Leuten mit Begeisterung aufgegriffen, jedes Jahr wer-



den es mehr, die durch den Ort ziehen und damit verkünden, dass die Kirchenglocken bis zur Auferstehungsfeier schweigen werden.

Die Fußballsaison erlebt am Ostermontag mit dem Außerferner Derby gegen Reutte einen Höhepunkt. Der Straßenrand und



die umliegenden Felder werden regelrecht zu Parkplätzen umfunktioniert und über 900 Zuschauer erleben einen 3:0 Sieg des FC Schretter Vils.

Viel Applaus gibt es auch in der Bücherei, der Altbürgermeister von Heiterwang Rudolf Fröhlich bietet mit seinen gereimten Geschichten und Anekdoten beste Unterhaltung.

In diesen Tagen wird das alte Bahnhofsgelände, das seinen Nutzen verloren hat, abgetragen.

Das meist gute Wetter kommt den Arbeiten in Vils Nord zugute. Die große Baugrube am Vilsegweg ist geplant für die Tiefgarage, darüber werden in den nächsten Monaten zwei Wohnblocks in Holzbauweise entstehen.

Auf gewohnte Weise strömen viele Besucher am letzten Aprilabend ins VZ, um die Vilsener Stadtkapelle zu hören. Wieder präsentieren die Musikanten ein tolles, abwechslungsreiches Programm. Ein Hö-



hepunkt ist ohne Zweifel, wie der Kapellmeister in die Rolle des Phantoms der Oper schlüpft!

Auch heuer werden einige Musiker für ihre guten Leistungen und für ihr jahrelanges Engagement geehrt, besonders hervorzuheben ist hier die 55-jährige Treue des Musikanten Emmerich Erd an der großen Trommel.



Mai

Nach diesen ungewöhnlich warmen Monaten hat die Vegetation einen Vorsprung von fast zwei Wochen. Doch mit dem Monat Mai erlebt die Natur noch einmal einen ordentlichen Dämpfer. Anfang Mai schneit es sogar im Tal. Auf den Bergen kommt noch einmal eine gehörige Menge an Schnee dazu, was sich eher als Glück erweist, denn diese Niederschlagsmengen in Form von Regen hätten wie andernorts mit Sicherheit zu Hochwasserproblemen geführt. Dieser Mai ist einer der vier nassesten Mai-Monate der letzten 160 Jahre. Frühlingsblumen und Obstbäume blühen schon, doch die Insekten bleiben aus.

Wahrscheinlich fällt die heurige Obsternste ziemlich schwach aus. Für alle Imker ist diese Wetterlage ebenfalls negativ. Auch die nächsten Wochen gestalten sich kalt, nass und sehr trüb, es gibt sogar noch Frost. Kein einziger Sommertag (Höchsttemperatur über 25°C) erfreut uns im Mai. Am Monatsende wissen wir es: Das war der kälteste Mai seit 28 Jahren.

Zur Europawahl gehen in Vils 530 Bürgerinnen und Bürger, sie geben ihre Stimme zu 57% den Türkisen. Rot, Blau und Grün halten sich mit ca.11% in etwa die Waage. Nicht nur in Vils, in ganz Tirol, ja sogar über die Grenzen Österreichs hinaus findet in insgesamt 8 Staaten Ende Mai die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Es geht um ein Angebot, kirchliche Räume auf eine besondere Art kennen zu lernen. Im Mittelpunkt stehen Musik, Tanz, Kunst, Gespräche und Vorträge, gemeinsames Singen und Gebet. Jede teilnehmende Gemeinde richtet diese Veranstaltung nach ihren Möglichkeiten und Gegebenheiten aus. In Vils hört man heuer zur Freude aller Besu-



cher die Musiker Ronny Lechleitner und Martin Beirer, aber auch ermunternde Tex-

Juni

te und sogar Witze, und die Besucher sind zum gemeinsamen Singen eingeladen. Eine gelungene Veranstaltung!

Ebenfalls als gelungene Veranstaltung erweist sich das Frühjahrskonzert des Liederkränzes, der den Kirchenchor, den Chor Chorisma, Heidi an der Harfe, eine Bläsergruppe, Martha an der Orgel und Dr. Pichler am Klavier zum gemeinsamen Konzert einlädt.

Der Wettergott erweist sich zumindest einige Stunden als gütig für die Veranstaltung „Ganz Vils ist Flohmarkt“. Zur Freude vieler Schnäppchenjäger kann man auch heuer vom Obertor bis zum Unterberg stöbern gehen, bis ein Sturm und heftiger Regen einsetzen.

Am Vilseggweg findet die Grundsteinlegung statt, man kann an der Baugrube schon sehen, dass hier wirklich Wohnraum für viele geschaffen wird: 18 Wohneinheiten werden in den nächsten Monaten



entstehen, die aus heutiger Sicht schon so gut wie vergeben sind. Das beweist die Dringlichkeit, für öffentlichen Wohnraum zu sorgen, denn einen Baugrund zu ergattern oder zuhause auszubauen ist nicht jedermann möglich. Mit diesem Projekt wird einer Abwanderung junger Vilsnerinnen und Vilsner und junger Familien entgegen gewirkt.

Viele sehr junge Vilsnerinnen und Vilsner (KiGa und VS) sind aktiv dabei, um für die älteren Mitbürger, aber erstmals auch für ALLE Mütter eine ausgesprochen gelungene Muttertagsfeier zu gestalten. Unter



anderem können viele Kinder mit dem Musical „Schneckenhaus“ zeigen, welche Talente in ihnen schlummern. Es ist erfreulich, dass so viele die Einladung zu dieser Feier angenommen haben. Da freuen sich die Akteure schon auf das nächste Jahr!

Ende Mai findet das traditionelle Figlrennen statt, bei diesem grausigen Maiwetter verwundert es nicht, dass die Teilnehmer ungewohnte Bedingungen mit viel Schnee bewältigen müssen.

Ein warmer Juni, eine wahre Hitzewelle überrollt uns dann noch in der letzten Juniwoche mit Temperaturen um die 35°C. Und am Ende des Monats weiß man, dass der Juni in jeglicher Hinsicht extrem war. Fast der gesamte Monat war von Wetterlagen mit Süd- oder Südwestströmung geprägt (Luft aus der Sahara) und wir erlebten den wärmsten, sonnigsten und trockensten Juni der Messgeschichte. Der Mittelwert aller Tages- und Nachttemperaturen lag mehr als +4°C über dem Durchschnitt.

Feste, Bewerbe, Wettkämpfe, Ausflüge können im Juni - höchstens von Gewittern unterbrochen - durchgeführt werden. Vom Wetter unabhängig sind die Billardspieler.



Sie tragen im Juni den ersten Stadtcup in dieser Sportart aus.

Ein neuer Sport, nämlich „Indoor-Stockschießen“, findet mit der 1. Indoor-Meisterschaft in Wörgl einen ersten Höhepunkt. Vilsner Schülerinnen und Schüler nehmen begeistert an von Vilsner Stocksportlern



angebotenen Trainingseinheiten zur Vorbereitung teil. Die zwei entsandten Mannschaften können sich wacker schlagen, eine Gruppe fährt sogar den Vize-Landesmeister-Titel ein!

Ein weiterer Höhepunkt ist der erstmalige Besuch des Bischofs der Diözese Hermann Glettler anlässlich der Firmung, die sich -



von allen Seiten bestens vorbereitet - zu einem schönen Fest gestaltet. Der Bischof ist sehr angetan von den Vilsner Jugendli-

chen und auch er kann diese mit seinen Worten in einer „Jugendsprache“ sehr beeindrucken.

Nicht nur die Jugendlichen feiern beim „Stadttrock“, auch Vilsner älteren Semesters finden ins Galgenmösle. Einen Tag später findet die „Nacht der Blasmusik“ statt. Die Vorbereitungen für diese beiden Feste und der Aufwand sind groß: Die Galgenkrampalar nehmen etliche Tage Urlaub, die Kosten sind mit der gebuchten Band, der Security, dem gesamten Equipment hoch, d.h. wie es eben einer Großveranstaltung entspricht. Leider wird das tolle Angebot vom Großraum Außerfern/Allgäu nicht wirklich kostendeckend angenommen und so steht aus heutiger Sicht im Raum, ob es diese tolle Veranstaltung auch nächstes Jahr geben wird.

Aber auch die historische Seite kommt nicht zu kurz: An und in der Hammerschmiede wird intensiv gearbeitet, die



Restaurierungsmaßnahmen sollen bald einen Abschluss finden. Mit Lutz Norrmann als treibendem Motor, mit VilsArt und freiwilligen Helfern sollen die Arbeiten im August so weit abgeschlossen sein, dass eine Eröffnung und Einweihung der Schmiede stattfinden kann. Das ist im heurigen Jahr sehr passend, da allerorten ein „Maximilian-Jahr“ (500. Todesjahr) begangen wird. Die Hammerschmiede gab es damals schon als Waffenschmiede der Hohenegger, und Maximilian machte ja auf einer seiner Reisen auch in Vils Halt, außerdem verlieh er den Hoheneggern die Gerichtsbarkeit, was die Vilsner den Landesfürsten gegenüber unabhängig machte. Vils war damals wohl der bedeutendste Ort im heutigen Außerfern.

Zurück zur Gegenwart! Sehr geschätzt wurde das Leben in Vils auch von vielen Studenten, die im „Grünen Baum“ Quartier gefunden haben. Mit einem sehr persönlichen Brief bedanken sie sich bei Bgm. Manfred Immler und der gesamten Bevölkerung für die herzliche Aufnahme. Das Haus wird in dieser Form nicht mehr benützt werden können, denn es gibt schon andere Pläne, was weiter damit geschieht.



Juli

In den ersten Julitagen schließen die Kinder und Pädagogen dieses Arbeitsjahr ab und alle freuen sich auf sonnige Ferien. Und so lässt sich der Sommer auch an: Wir dürfen uns im Juli über ideale Bedingungen für alle Freiluft-Veranstaltungen freuen. Der Alatsee ist warm und herrlich darin zu schwimmen und wird von Jahr zu Jahr mehr auch von Nicht-Vilsern als besonderes Kleinod entdeckt.

Die Platzkonzerte können in diesem Mo-



der Walz heimbegleitet und stilgerecht über das Ortsschild gehoben und auf Vilser Seite gebührend von Familie, Freunden und vielen weiteren Vilsern empfangen.

Verena Krenslehner beendet nach 10 äußerst erfolgreichen Jahren ihre aktive Sportkarriere.

Im Jänner konnte man aufgrund ihres Eintrages auf ihrer Homepage ahnen, dass sie damit liebäugelt: „...ähnlich wie im Sommer [2018] möchte ich auch diesen Winter nur noch ganz einzelne und ausgewählte Rennen bestreiten und sozusagen ein „soft-closing“ meiner nun ins 10. Jahr gehenden Sportlerlaufbahn vornehmen ;-)...“

Verena, du hast Großartiges geleistet und als Spitzensportlerin bist du auch weiterhin ein Aushängeschild für Vils und ein Vorbild für Sportler verschiedenster Sportarten!



Der soziale Wohnbau schreitet voran, die Vorarbeiten in der Baugrube am Vilseggweg sind so gut wie abgeschlossen. Bald wird ein neues Gebäude das Bild der Unterbergsiedlung prägen.

Die Urlauberreisewelle rollt, seit kurzem wird versucht, am Kreisverkehr an der Umfahrungsstraße verkehrsleitend einzuwirken. Ob die Reisenden ein Einsehen und Verständnis für die Bevölkerung zeigen und Vils mit Ausweichverkehr verschonen, wird sich erst in Zukunft zeigen.

August

Der August weist eine ziemlich labile Wetterlage auf, es regnet häufig, es bleibt jedoch mit wenigen Tagen Ausnahme sehr warm und schwül. Ende August, dem Ende des meteorologischen Sommers, weiß man es: Dies war schon wieder ein Sommer, der weit über dem Durchschnitt liegt und mit 2,7°C über dem langjährigen Durchschnitt als zweitwärmster Sommer der 253-jährigen Messgeschichte gilt.

Das letzte Platzkonzert, das einzige, das leider verregnet ist, wird in den Stadtsaal verlegt und die Schützen freuen sich, dass trotzdem so viele Besucher kommen, sie blicken zufrieden auf die Einnahmen für den Verein. Jene Vereine, die bei Sonnenschein auf dem Stadtplatz bewirten konnten, freuen sich natürlich ganz besonders

über die zahlreichen Besucher. Ein herzlicher Dank gilt hier in allererster Linie der Stadtmusikkapelle, die diese Tradition mit



solcher Selbstverständlichkeit pflegt und damit den Besuchern fröhliche Sommerabende beschert und den Vereinen die Möglichkeit, ihre Kassa aufzubessern.

Das Stadtfest steht leider nicht unter so einem guten Stern, der Regen wartet zumindest ab, bis die Besucher ihr legendäres Stadtfestschnitzel verspeist haben. Dann unterbricht ein heftiger Regenguss die Feiernden, die sich aber zum größten Teil davon nicht abschrecken lassen.

Mit gemischten Wetterbedingungen war die Jugendfeuerwehr konfrontiert, die heuer wieder zu einem Zeltlager lud. Auch



zu Hause kann man zelten – und der Spaß kommt nicht zu kurz!

Erwartungsvoll blicken die künftigen Bewohner zum Vilseggweg, wo nach gründ-



lichen Vorarbeiten rasant die Wohnanlagen in Holzbauweise entstehen. In dieser schönen Wohngegend im Norden von Vils werden schon in wenigen Monaten junge Paare und Familien ihr „Nest“ beziehen.

Der Verbindungsweg von der Hauptstraße direkt zum Kindergarten und der neu angelegte Parkplatz werden asphaltiert. So wird die Zufahrt über die Johann-Siegl-Straße etwas entlastet. Gibt es doch allmorgendlich dort neben den Schülern, die mit dem Rad kommen und jenen, die von der Bushaltestelle zu Fuß kommen und den Elterntaxis ein ziemliches Gedränge. Rund um St. Anna finden in diesen Wochen einige Ereignisse statt. Das Hammer-schmiedefest mit legendärem Kinderradrennen und Entenrennen lockt wieder viele nach St. Anna. Der Höhepunkt des



nat immer im Freien durchgeführt werden. Die Vilser Musikanten spielen fleißigst auf, die vielen Zuschauer danken mit Applaus und so mancher Kiste Bier. Die Regelung, dass nach dem ersten Platzkonzert (dem Pfarrfest) Vereine die Platzkonzerte bewirten, hat sich sehr gut eingespielt und beschert den Vereinen die Möglichkeit, ihre



Vereinskasse aufzubessern. Der blitzblaue Himmel ist eine Freude für alle Veranstalter und Sonnenhungrigen, zugleich ist uns aber auch bewusst, dass dies der heißeste (Temperaturen um 36°C) und trockenste Juli seit Menschengedenken war.

Mit dem neuen Zementmahlwerk, dessen Errichtung in diesen Wochen starten konnte, sichert die Firma Schretter den Standort in dieser hart umkämpften Branche. Mit einer Feier zum Spatenstich bedankt sich die



Firmenleitung bei allen Mitarbeitern und feiert zugleich ihr 120-jähriges Firmenjubiläum.



Pius Triendl, Wanderbursche mit Welterfahrung, kehrt Anfang Juli in seine Heimatstadt zurück. Er wird nach diesen vier Jahren Wanderschaft von vielen Kollegen auf



Festes ist die Einweihung der renovierten Schmiede durch Abt German Erd. Lobende Worte und weitere Zusagen für Förderungen erfährt man durch den Alt-Landeshauptmann und Alt-Landtagspräsidenten Herwig van Staa. Der Projektleiter und „Lottozwölfer für die Hammerschmiede“ (Zitat Bürgermeister Immler) Lutz Norr-



mann dankt allen, die bisher mit viel Engagement mitgeholfen haben, und skizziert, was in Zukunft noch gemacht werden wird.

Die Schmiede eignet sich auch hervorragend als Ausstellungsraum, viele Interes-



sierte kommen zur Vernissage der beiden Schmiedekünstler Daniela Pahle und Markus Meyer.

Im August können Musikliebhaber das



erste Konzert aus der Reihe „Klangspuren – Kammermusik“ erleben. Das Streichtrio AOIDE mit internationalen Künstlerinnen begeistert das Publikum. VilsArt bietet den Besuchern außerdem an, die Hammerschmiede für einen Umtrunk und zur Besichtigung zu nutzen.

September

Der September beginnt mit wunderschönem Wetter, wartet aber auch mit feuchten Tagen auf und erweist sich insgesamt als durchschnittlicher Monat, was ja im Rückblick schon beinahe eine Ausnahme ist.

Einen feuchten Tag - es regnet in Strömen - haben auch die 126 Tiere der Seben- und Vilser Alm beim traditionellen Almabtrieb.



Sie sind heuer schön gekranzt, da sie einen unfallfreien Sommer erlebten.

An der Bahnlinie entlang werden in diesen Wochen viele große und zum Teil alte Bäume gefällt, damit bei Wetterkapriolen durch ein Umstürzen der Bäume die Oberleitungen nicht beschädigt werden. Das verändert natürlich das Ortsbild, vor allem in der „Langgasse“ (Bahnhofstraße).

Die Freiwillige Feuerwehr präsentiert in ihrer Leistungsschau mit dem Technical Rescue Team, dass sie für alle Arten von Einsätzen, vor allem aber auf Personenrettung nach Verkehrsunfällen bestens ausgebildet ist.

Von besonders vielen Eindrücken berichten und schwärmen die Teilnehmer an der



Polen-Rundreise, die Pfarrer Greger organisierte und begleitete.

Auch die ältesten Schüler gehen auf Reisen: Schon nach drei Schulwochen treten heuer die Schülerinnen und Schüler der 4. Kl. NMS ihre Wienreise an und genießen dort ein reichhaltiges Sightseeing- und Kulturprogramm.



Kultur gibt es aber auch in Vils: Die Bücherei lädt zum Abschlussfest des Sommerleclubs.



Das Duo Julius und Hyun-Jung Berger zaubert mit Cello-Musik und den lyrischen Texten des Künstlers eine ganz besondere Stimmung in die St. Anna-Kirche. Auch das dritte Konzert der Reihe „Klangspuren

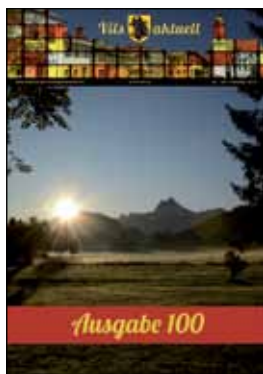


– Kammermusik“ mit Raphaela Selhofer am Klavier und Lucie Schwarze am Cello kommt beim Publikum ausgezeichnet an. Klein aber fein mit einem Publikum aus dem gesamten Einzugsgebiet könnte diese Veranstaltung gerne zur fixen Einrichtung werden!

Mit der Namensgebung Anton-Posch-Weg (im Obertor) wird ein Vilsgerwürdig, der als Geigenbauer in Wien sehr angesehen war. Am Vilseggweg kann bei den neuen Wohnanlagen schon das Firstfest gefeiert werden. Von anderen Bauvorhaben, die in den letzten Monaten teilweise heiß diskutiert worden sind, hört man zur Zeit nichts. Ende September werden die Österreicher zu den Urnen gerufen. Die „Ibiza-Krise“ – dieser Begriff wird wohl als Synonym für Machtmissbrauch und Korruption in die Geschichte eingehen – löste ein politisches Erdbeben aus. In Vils können bei der Nationalratswahl vor allem die ÖVP und die Grünen Stimmen dazu gewinnen.

Oktober

Mit der Oktoberausgabe flattert den Vilsern die 100. Ausgabe der Gemeindezeitung Vils aktuell ins Haus. Sie ist dem damaligen Bürgermeister Günter Keller gewidmet, dem eine umfassende Information aus der Gemeindestube und die Beteiligung der Vilser Bevölkerung am Gemeindegeschehen überaus wichtig war. Er hat damit ins Schwarze getroffen, denn mit der geplanten 4-seitigen Zeitung im Zweimonatsrhythmus fand man schon bald kein Auslangen mehr. Inzwischen hat sich der Umfang auf (meistens) 16 Seiten 10mal im Jahr eingependelt.



Ein goldener Oktober! Vor allem sonnig



und warm präsentiert sich dieser Monat mit etlichen Tagen über 20°C noch im letzten Monatsdrittel. Das gab es zuletzt vor 30 Jahren. Das freut Wanderer, Radfahrer, die Wirtsleute auf der Alm und alle Gartenfreunde.

Leider fallen die weniger freundlichen Tage ausgerechnet auf die Tage, an denen schönes Wetter von Vorteil wäre. Trüb ist es am Tag von „Vils trägt Tracht“ in Verbindung mit dem Erntedankfest, und heftiger Regen hält bestimmt etliche ab, die österreichweit begangene Lange Nacht im Museum zu besuchen. Leider. Die Akteure im Krippenmuseum, beim Orgelkonzert und in der Hammerschmiede freuen sich trotzdem über jeden Besucher.

Dafür sind beim Wintersportbasar umso mehr Besucher. Die hohe Qualität und

die ausgezeichnete Organisation locken inzwischen nicht nur Vilser, sondern auch



schon sehr viele Interessierte aus dem Zwischentoren, Lechtal und Allgäu an. Ohne Verkehrsregelung durch die Feuerwehr würde rund um die Schule das Chaos ausbrechen.

Das Bankwesen hat sich in den letzten paar Jahren europaweit von Grund auf umgestellt. Für die internetaffine Bevölkerung ist dies kein Problem. Doch nicht jeder ist mit einem Internetanschluss oder einem modernen Handy ausgerüstet und beherrscht die nötigen Kenntnisse. Das Angebot der Bankstelle in Vils, die Kunden zu unterstützen um digital-fit zu werden, wird sehr gut angenommen. Viele betrachten es als Vorteil, dass Geld zu beheben nun nicht mehr an Banköffnungszeiten gebunden ist. Eine weitere Veranstaltung wird es geben.

November

Der November ist geprägt von Süd- und Südwestströmungen und fällt deshalb sehr mild aus, bei uns eher trocken, doch die südlichen Bundesländer kämpfen mit unglaublichen Schneemassen und mit katastrophalen Verhältnissen von tagelangen Stromausfällen bis zu Straßensperren und Murenabgängen. Nur wenige Nächte sind frostig, einmal schneit es ein bisschen, erst zum Monatsende liegt eine dünne weiße Schneedecke im Tal. Genau zur rechten Zeit für ein stimmungsvolles Bild am Stadtplatz.



Heuer gibt es nach zweijähriger Pause wieder einen großen Weihnachtsmarkt! Am letzten Novembertag wird dieser mit der Segnung der Advent-



kränze und Gestecke durch Pfarrer Gregor eröffnet.

Am Abend laden die Stadtmusikkapelle und MUVI-Brass zu einem sehr stimmungsvollen Adventkonzert im Kerzenschein in



die Pfarrkirche ein. Eine wunderbare Einstimmung auf den Advent! Der Markt ist gut besucht und allerorten hört man, dass man sich über die Wiederaufnahme dieses lieb gewonnenen Adventbeginns freut.

In Zukunft soll der Weihnachtsmarkt alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Breitenwanger Adventmarkt stattfinden. So ist es jedenfalls vorgesehen.

Die Krippenbauer sind schon eine Weile aktiv. Am Weihnachtsmarkt können zwei alpenländische und eine orientalische Krippe des Krippenvereines durch Lose gewonnen werden. Auch das Krippenmuseum steht für Besucher offen und wird in den kommenden Wochen bestimmt noch von vielen Interessierten besucht werden. Der Chor der Volksschule ist mit dem KIGA am Vormittag bei der Familienmesse im



Einsatz, am Abend gestalten die Kinder der VS eine kleine Feier am Stadtplatz: die Adventkalender-Eröffnung, - immerhin gibt es den Rathaus-Adventkalender heuer schon zum 10. Mal!

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Monat ist das Konzert des Chores Vils-stimmig mit dem Spontanchor. Alle Akteure freuen sich, ihr abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Die voll besetzte Kirche



und der Applaus sind der schönste Lohn für alle Sängerinnen und Sänger.

Solange ihr mich liebt

Solange ihr mich liebt, lebe ich weiter. Bewahrt mich in euren Herzen.

Und wenn mein Bild in euch verblasst, auf Dauer, jetzt noch nicht, selbst dann wird unsre Liebe uns verbinden.

Solange ihr mich liebt, tief in euren Herzen, lebe ich weiter, bin ich da, wo immer ihr auch seid.

Abwesend anwesend, auch wenn ihr es nicht spürt, oder nur ab und zu vielleicht.

Wenn ihr traurig seid, dass ich so nicht mehr bin, so wisst, dass es auch mir nicht leichtfiel, euch allein zu lassen.

Weint ruhig, aber lasst danach auch wieder Licht in eure Herzen scheinen.

Ich werde da sein, einst, wenn ihr mich braucht und selbst über die Schwelle tretet, über die ich jetzt gegangen bin.

Bis dahin lebt, so viel ihr könnt, habt lieb so viel ihr könnt, geht euren Weg mit Kraft zu Ende.

(Quelle: Solange ihr mich liebt: Texte und Gedichte zum Abschied von Jochen Jülicher)



Franz Moore
*24.01.1935
†24.12.2018



Maria Storch
*13.01.1934
†07.02.2019



Meinhard Probst
*24.07.1961
†07.02.2019



Ing. Robert Schretter
*05.03.1952
†22.02.2019



Leopold Wörle
*22.09.1940
†28.02.2019



Ludwig Hundertpfund
*21.07.1936
†24.03.2019



Peter Huber
*17.06.1950
†11.05.2019



Emma Schretter
*09.02.1932
†14.05.2019



Paula Meir
*15.08.1933
†19.05.2019



Leopold Keller
*07.01.1928
†25.06.2019



Othmar Petz
*16.11.1927
†12.07.2019



Christina Lochbihler
*20.10.1931
†07.09.2019



Irma Haslach
*29.06.1927
†02.10.2019



Gerhard Monitzer
*19.05.1952
†15.10.2019



Gerlinde Vogler
*20.12.1947
†17.10.2019

Eheschließungen 2019

10. Mai **Keller** Alexander und Vogler Stephanie
22. Juni **Wörle** Mathias und Schrötter Regina
19. Juli **Strasser** Michael und Planka Bianca
19. Juli **Waldegger** Simon und **Huynh Tran** Phuong Oanh
09. November **Doser** Robert und Vogler Silvia



Magdalena Wörle
*11.10.1930
†27.10.2019



Kreszentia Vogler
*25.08.1922
†25.11.2019

Maria Hengg
*10.07.1931
†29.10.2019

Geburten 2019

Geburtsdatum	Name	Eltern
01. Jänner 2019	David Specht	Specht Simone und Specht Domenik
04. Jänner 2019	Sabine Orosz-Erdös	Orosz Katalin und Erdös Tamas
31. Jänner 2019	Elijah Erd	Erd Monika
22. Mai 2019	Jan Kadanik	Kadanikova Natalie und Kadanik Dalibor
25. Juni 2019	Amelie Gerle	Gerle Michaela und Gerle Alexander
11. Juli 2019	Matilda Preßlauer	Preßlauer Sindy und Preßlauer Florian
05. August 2019	Matteo Vogler	Vogler Silvia und Dosser Robert
14. August 2019	Julia Überegger	Überegger Verena und Überegger Michael
04. November 2019	Luis Magnus	Magnus Melanie und Magnus Daniel
19. November 2019	Leo Bußlechner	Bußlechner Eva und Bußlechner Stefan

Pfarrblättlä

PFARRGEMEINDE



„Pfarrblättlä“

Informationen der Pfarrgemeinde Vils

Herausgeber: Pfarramt Vils

F.d.l.v.: Paul Dirr

Sprechstunden im Pfarrwidum

Mittwoch 16:00 – 17:30

Freitag 16:00 – 17:30

Tel.: 0660 904 45 03



Die Sternsinger kommen...

Am Do. 02. Jänner

sind wieder unsere Kinder von der NMS - Vils unterwegs. Die Dreikönigsaktion verwendet die Spenden für Menschen in Armutsregionen der Welt.



Einladung zum Weihnachtskonzert am 06. Jänner um 18:00 in der Pfarrkirche



Musikkapelle Zyrtni aus Istebna in Polen.

Sie singen und spielen bei der Messe:

am 05. Jänner in Pinswang um 10.00 Uhr und

am 06. Jänner um 9.00 Uhr in Vils

18.00 Weihnachtskonzert in der Kirche.

Lebhafte und schöne Musik.

Anschließend lädt Pfarrer Gregor die Besucher des Konzerts zum Glühbier-Trunk vor dem Widum ein.

Wir bedanken uns recht herzlich bei ALLEN fleißigen Helferinnen und Helfern, die uns beim Weihnachtsmarkt unterstützt haben!

Im Gedenken



Gerlinde Vogler

*20.12.1947 • †17.10.2019



Kreszentia Vogler

*25.08.1922 • †25.11.2019





Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Vils vom 14.12. bis 26.01.2020

(Änderungen vorbehalten)



Samstag 14.12. Vorabendmesse zum 3. Adventssonntag

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Gertraud Berger (287)
für Alois Kieltrunk (414)
für Elisabeth Haag und Geschwister (366)

Sonntag 15.12. – 3. Adventssonntag

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie
für verstorbene Eltern und Geschwister der Familie Bader und Lochbihler (343)
für Peter und Katharina Vogler (164)
für Franz Wiesinger (402)

Montag 16.12.

06.00 Uhr Rorate für Josef Haunsberger und verstorbene Angehörige (392)

Dienstag 17.12.

06.00 Uhr Rorate für Martina Wörle und Angehörige (298)
Musikalische Gestaltung Heidi Abfalter • anschl. Frühstück im Widum

Mittwoch 18.12.

06.00 Uhr Rorate für Theresia Keller (294)
für Maria und Josef Bader (420)

Donnerstag 19.12.

19.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst - anschl. Beichtgelegenheit

Freitag 20.12.

06.00 Uhr Rorate für Peppi Megele (280)
für Gerhard, Otto und Cilli Monitzer, Ludwig und Kreszenz Vogler (395)

Samstag 21.12. Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Jakob Wörle zum Geburtstag und Angehörige (367)
für Herta Tröber, Anton Tröber jun, Anton Tröber sen. (357)
1. Jahrtag Franz Moore (396)

Sonntag 22.12. – 4. Adventssonntag

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie
für Dr. Reinhard Schretter sen. (372)
für Erna und Alois Hosp (421)
für Christina und Adolf Lochbihler (309)
für Anton Schuster und Othmar Lochbihler (336)

Montag 23.12.

06.00 Uhr Rorate für Johann und Maria Braun (398)
für die Armen Seelen (423)

Dienstag 24.12. - Hl. Abend

17.00 Uhr Kindermesse und Hl. Messe für Bieglmann Rudolf (403)
22.00 Uhr Christmette
für Meinhard Probst, Wally und Arthur Hartmann (215)
für Alfred, Elisabeth und Anni Erd (267)
für Agnes Wagner (393)
für Pfarrer Rupert Bader und Pfarrer Karl Heinz Knebel (422)
! Musikalische Umrahmung Kirchenchor Vils !

Mittwoch 25.12.- Hochfest der Geburt des Herrn

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Amt für Herbert Ostheimer mit Eltern (373)
für Otto Keller (359)
für Irma Haslach und Leopold Keller (353)
für Manfred Hartmann zum Geburtstag (409)

Donnerstag 26.12. - Hl. Stephanus

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Geistes (426)
für Katharina Götsch und Angehörige (397)

Freitag 27.12. - Hl. Johannes

18.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familie Kaiser und Hosp (371)
für Marth Inge zum Jahresgedenken (415)
anschl. Kerzensegnung, Weinsegnung und Messweinopfer

Samstag 28.12. Vorabendmesse

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für lebende und verstorbene Krippenfreunde (323)
für Anni Erd (329)
für Magdalena Wörle (375)

Sonntag 29.12. - Fest der Heiligen Familie

08.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegen
Amt für Erika und Rupert Wex (358)
für Ludwig Tröber, Renate, Josefa und Max Grässle (407)

Montag 30.12.

07.00 Uhr Hl. Messe für die armen Seelen (412)

Dienstag 31.12.

18.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss
für Alfred, Elisabeth und Anni Erd (268)

Mittwoch 01.01. - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Amt für verstorbene Eltern und Leopold Wörle (376)

Donnerstag 02.01.

! Die Sternsinger besuchen Sie zuhause !

18.00 Uhr Wortgottesdienst zum Priesterdonnerstag

Freitag 03.01.- Herz Jesu Freitag

18.00 Uhr Hl. Messe für Anna Hechenberger (388)
anschl. Anbetung vor dem Allerheiligsten

Samstag 04.01. Vorabendmesse

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Florentina Schlierenzauer zum Jahresgedenken (413)

Sonntag 05.01. – 2. Sonntag nach Weihnachten - Silberner Sonntag

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie
zu Ehren des Hl. Geistes (427)

Montag 06.01. - Erscheinung des Herrn

08.45 Uhr Treffpunkt am Schlössle und Einzug der Könige und Sternsinger
09.00 Uhr Amt für die Pfarrfamilie
für Leopold Keller zum Geburtstag (354)
für Verstorbene der Familie Hartmann und Mair (410)

*Musikalische Umrahmung Musikkapelle aus Polen und Kirchenchor Vils
Weihe von Wasser, Salz und Kreide*

18.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikkapelle aus Polen

Dienstag 07.01.

18.00 Uhr Hl. Messe für Meinhard Probst, Artur und Wally Hartmann (382)

Mittwoch 08.01.

18.00 Uhr Hl. Messe für Josef, Cäcilia Schnitzelbaumer und Verst. der
Fam. Hosp (424)

Freitag 10.01.

18.00 Uhr Hl. Messe für Zita Bader (394)
für Leon Nowicki zum 1. Jahresgedenken

Samstag 11.01. Vorabendmesse zum 3. Sonntag nach Weihnachten

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Norbert und Filomena Roth (389)

Sonntag 12.01. – 3. Sonntag nach Weihnachten

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie
für Ludwig Tröber, Zenta und Martin Appel (408)

Montag 13.01.

07.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 14.01.

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 15.01.

18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag 17.01.

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 18.01. Vorabendmesse zum 4. Sonntag nach Weihnachten

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Irma Haslach (390)

Sonntag 19.01. – 4. Sonntag nach Weihnachten

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie
für Johann und Maria Braun, Ciri Resi (399)

Montag 20.01.

07.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 22.01.

!! keine Hl. Messe !!

Mittwoch 22.01.

18.00 Uhr Hl. Messe für Agnes und Hermann Hosp (369)

Freitag 24.01.

!! keine Hl. Messe !!

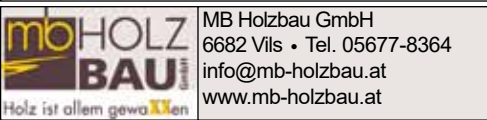
Samstag 25.01. Vorabendmesse zum 5. Sonntag nach Weihnachten

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Verst. der Fam. Stebele und Schneider (351)

Sonntag 26.01. – 5. Sonntag nach Weihnachten

08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie
für Artur und Reinhard Hartmann, Anni Erd (411)

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Termine/Veranstaltungen

- 12.12. Weihnachtsfeier Pensionisten • 14:00 Maura
- 12.12. Adventsingen • 19:00 Pfarrkirche
- 15.12. Christbaumverkauf • 10:00 - 15:00 Stadtplatz
- 26.12. Theater • 14:30 Kindervorstellung / 20:00 Premiere mit Tombola - Stadtsaal
- 27.12. Rathaus geschlossen
- 28.12. Theater • 14:30 Pensionistenvorstellung Stadtsaal
- 31.12. Silvesterparty Stocksützen
- 03.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 04.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 05.01. Feuerwehr Jahreshauptversammlung
- 10.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 17.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 18.01. SSV: Frauenkränzchen und Hausball • 16:00 Vereinsheim
- 18.01. Theater • 20:00 Stadtsaal

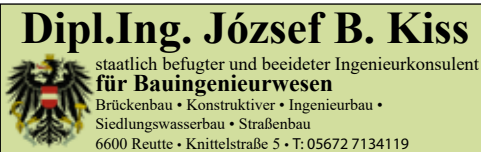
Krippenmuseum in Vils!



Öffnungszeiten:
Dezember und Jänner jeden Sonntag von
15:00 - 17:00



Photovoltaik - die Sonne schickt keine Rechnung
Fallweg 21 • Tel. 0650-5409755 • www.stebele.at



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils
6682 Vils, Stadtplatz 1

Produktion:
VVA - Höfen

Redaktion: Paul Dirr (pd)
e-mail: dirr@aon.at

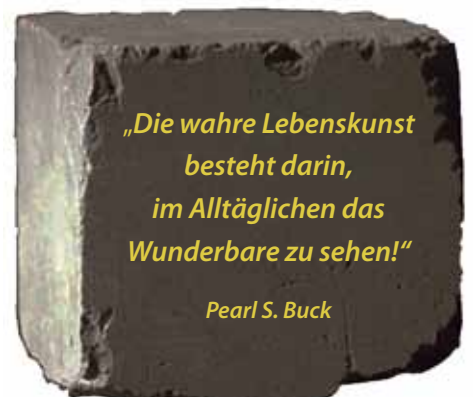
Bild Titelseite: Hubert Backhausen

Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

**Do. 16. Jänner
Do. 20. Februar**

**Seniorenstammtisch
Do. 30.01 • 14:00
Maura**



„Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen!“

Pearl S. Buck